Von: Alsleben@Kreis-RZ.de [<mailto:Alsleben@Kreis-RZ.de>]

Gesendet: Donnerstag, 29. November 2018 14:46

An: Bohlmann, Heinz (Gemeinde Büchen)

Betreff: Priesterkate Büchen-Dorf, Aufstellung eines Kunstwerkes

Sehr geehrter Herr Bohlmann,

auch wenn das Kunstwerk thematisch zur als Veranstaltungsraum genutzten Priesterkate passt, finde ich eine Aufstellung dort problematisch. Insbesondere ist die gewählte Fläche neben dem Seiteneingang zu klein und die Gesamtsituation dort zu beengt für das Kunstwerk, das doch eine nicht geringe Größe aufweist. Darüber hinaus stehen das historische Gebäude sowie das modern gestaltete Kunstwerk in starkem Kontrast zu einander. Zwar wird im Denkmalschutz häufig darauf hingezielt, dass historische Gebäude mit modernen Ergänzungen versehen werden. Dies geschieht aber mit dem Ziel, dass diese Ergänzungen möglichst schlicht gestaltet werden und sich gegenüber dem Kulturdenkmal weitestgehend zurücknehmen. Dies kann man dem Kunstwerk, das die Gemeinde Büchen erwerben möchte allerdings nicht bescheinigen. Mit seinen schwungvollen Formen und dem hellen Material ist es sehr auffällig. Am vorgesehenen Standort würde ein starker Kontrast geschaffen bei dem beide sowohl das Kulturdenkmal wie auch das Kunstwerk nur verlieren. Ein Antrag zur Aufstellung des Kunstwerks direkt neben der Priesterkate könne daher von mir nicht genehmigt werden. Ggf. in Frage kommt ein Standort im rückwärtigen Grundstücksbereich. Mit etwas Abstand zum Gebäude würde das Kunstwerk vor dem Hintergrund der Kanalniederung gut zur Geltung kommen. Falls Sie bzw. die Gemeinde sich in dieser Richtung Gedanken machen möchte, können wir uns gerne vor Ort treffen und den Standort genauer abstimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Heike Alsleben

Kreis Herzogtum Lauenburg Der Landrat
Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz
Barlachstraße 2
23909 Ratzeburg
Tel.: 04541/888-432 Fax: 04541/888-159
e-mail: alsleben@kreis-rz.de